

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 5/21)

Im Geschäftsbereich der Sächsischen Staatskanzlei ist beim Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste am Standort Dresden zum 1. April 2021 die Stelle des

Leiters (m/w/d) des Fachbereiches 4.3 „Sicherheitsnotfallteam CERT“

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Der Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID) ist der Sächsischen Staatskanzlei nachgeordnet und fungiert als zentraler IT-Dienstleister für die Ministerien und Behörden des Freistaates Sachsen. Die Bandbreite der Aufgaben reicht von der Entwicklung über die Einführung und den Betrieb von IT-Verfahren bis hin zur Planung, zum Betrieb und zur Pflege der IT-Infrastruktur.

Neben den Aufgaben als Sicherheitsnotfallteam der Sächsischen Landesverwaltung wird das SAX.CERT als zentraler Ansprechpartner für alle sächsischen Kommunen und für sächsische Unternehmen im KRITIS-Bereich diese bei IT-Sicherheitsereignissen und -vorfällen unterstützen und beraten.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- fachliche und organisatorische Führung sowie innere Organisation des Fachbereiches,
- Koordination der Abstimmung mit anderen Fachbereichen, Kunden und Dienstleistern,
- Leitung und Außenvertretung des „SAX.CERT“,
- Führung des Projekts zum weiteren Aufbau der CERT-Strukturen,
- Vertretung des „SAX.CERT“ in Gremien, Projekt- und Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene,
- Sicherstellung des Single Point of Contact (SPoC) und der Meldeplattform von CERT,
- Vertretung des Betriebs des Incident-Systems,
- Budgetverantwortung im Fachbereich.

Erwartet wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Beauftragten für Informationssicherheit des Landes und den Beauftragten für Informationssicherheit der Ressorts.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit ist (bitte Nachweis beifügen):

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) in der Fachrichtung Informatik, Wirtschaftsinformatik, Informationstechnologie oder in einer vergleichbaren Fachrichtung in der IT oder
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom) in einer anderen Fachrichtung und vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen aus den genannten Fachrichtungen durch entsprechende vorherige berufliche Tätigkeiten.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 5/21
bis 10. **Februar 2021**

an die
SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI
Referat Personal
Archivstraße 1
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei an **post@sk.sachsen.de**.
Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail finden Sie unter www.sachsen.de/kontakt.html

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Schädlich,
Telefon 0351 564-14311,
zur Verfügung.

Von Vorteil sind:

- mehrjährige Führungsverantwortung,
- Kenntnisse der Informationssicherheit bzw. der CERT-Arbeit,
- Kenntnisse der aktuellen IT-Infrastruktur, Hard- und Software,
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung,
- gute Konzeptions- und Analysefähigkeit sowie ein ausgeprägtes technisches Verständnis komplexer IT-Strukturen und Softwareanwendungen,
- Verständnis der typischen Aufgabenbereiche eines MIRT und SOC,
- Kenntnisse über die Vorgaben FIRST, die Standards des BSI, die DIN-ISO 2700x sowie zum Sächsischen Informationssicherheitsgesetz.

Wir bieten:

- ein vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit eigenem Handlungsspielraum und selbstständigem Arbeiten,
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache,
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL,
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Nach Vorliegen der oben genannten persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 15 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Sächsische Staatskanzlei ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer [Webseite](#) zusammengestellt.